

Mehr Migranten eingebürgert

Wiesbaden. In Deutschland haben mehr Migranten einen deutschen Paß bekommen. Wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Montag mitteilte, stieg die Zahl der Einbürgerungen 2012 im Vergleich zum Vorjahr um 5400 oder 5,1 Prozent auf mehr als 112300. Die größte Gruppe der Neubürger stammt aus der Türkei. Es folgen zusammengerechnet Serbien, Montenegro und Kosovo auf Platz zwei sowie Polen auf Platz drei. Nach der Einführung des neuen Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 war die Zahl der Einbürgerungen zunächst zurückgegangen. Seit 2008 werden wieder mehr Migranten eingebürgert. Es sind aber immer noch deutlich weniger als im Jahr 2000. Damals waren es 186700. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206449.mehr-migranten-eingebürgert.html>